

# Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesamtschadens, der empfangenen und gesteuerten Liebesgaben jeder Gemeinde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **7 (1863)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Uebersicht der Zahl der Geschädigten, des Gesamt-  
schadens, der empfangenen und gesteuerten Liebes-  
gaben jeder Gemeinde.**

	Zahl der Geschädigten.	Gesamt- schaden. Fr.	Liebessteuern.			
			Empfangen.		Gesteuert.	
			Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Urnäsch . . . .	87	19,005	3491	7	344	40
Herisau . . . .	66	17,028	3129	32	6549	—
Schwellbrunn .	80	24,890	3195	7	308	60
Hundweil . . .	114	38,690	6358	64	175	—
Stein . . . . .	131	73,690	3557	17	435	—
Schönengrund	28	6,391	836	92	156	—
Waldstatt . . .	70	17,475	728	18	354	50
Teufen . . . . .	351	115,284	5334	76	2593	—
Bühler . . . . .	65	22,043	997	61	750	—
Speicher . . . .	?	15,130	1391	13	1202	35
Trogen . . . . .	75	32,990	1714	77	2161	—
Rehetobel . . .	69	11,600	2084	88	300	—
Wald . . . . .	80	13,020	716	37	240	—
Grub . . . . .	7	1,900	21	54	340	—
Heiden . . . . .	12	2,300	147	2	1007	20
Wolfhalden . .	14	1,014	333	13	406	—
Lutzenberg . . .	1	50	—	—	427	15
Walzenhausen	71	3,747	157	34	334	70
Reute . . . . .	36	3,300	556	6	80	—
Gais . . . . .	78	19,890	1146	58	1630	—
	<b>1435</b>	<b>439,437</b>	<b>35,897</b>	<b>56</b>	<b>19,793</b>	<b>90</b>

## Verzeichniß der Liebesgaben.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Staatsbeitrag . . . . .	6000	—		
Kollekte der Gemeinden . . . . .	19793	90		
			25793	90
Vom Hilfskomite in Bern . . . . .			2611	25
Von der Expedition der „Neuen Zürcher-Zeitung“ in Zürich durch Herrn Sersal Grob in St. Gallen . . . . .			1340	7
Vom Hilfskomite in Glarus . . . . .			1042	90
Von Hrn. Kaufmann J. J. Koller von Hundweil in Paris . . . . .			1000	—
„ einer Schweizergesellschaft in Alexandrien in Egypten . . . . .			542	50
„ der Hilfs-gesellschaft in Zürich durch Hrn. Fäsi- Hurter . . . . .			306	67
„ der allgemeinen Versicherungsgesellschaft „Hel- vetia“ in St. Gallen . . . . .			250	—
Durch die Redaktion des „Appenzeller-Sonntags- blattes“ :				
a) aus Grub . . . . .	38	—		
b) aus Altstätten . . . . .	140	—		
c) von Privaten . . . . .	60	—		
			238	—
Vom Hilfskomite in Aarau durch die Herren Lan- dolt und Komp. in Aarau . . . . .			225	78
Von den Herren Gebrüder Brändlin in Rapperswyl „ einem Hrn. H. in St. Gallen . . . . .			200	—
„ Sr. königlichen Hoheit dem Fürsten von Hohen- zollern-Sigmaringen, Besitzer der Weinburg bei Rheineck . . . . .			200	—
„ der gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Graubünden . . . . .			180	—
„ der evangelischen Gesellschaft in Zürich durch Hrn. Verwalter Schädler . . . . .			141	73
Vom schweizerischen Konsulate in Neapel die Kollekte			137	80
Von Hrn. J. K. Sutter in Zofingen . . . . .			121	66
„ Hrn. Banquier Ferdinand Roth in Rheineck . . . . .			100	—
			Uebertrag	34632 26

	Fr.	Rp.
Uebertrag	34632	26
Von Hrn. Jakob Friedrich Kuster zum Löwenhof in Rheineck . . . . .	100	—
„ Hrn. Kaufmann J. J. Tobler von Wolfshalden, in St. Gallen . . . . .	100	—
„ der Musik- und Theater-Liebhabergesellschaft in Luzern . . . . .	100	—
„ der aargauischen Gemeinde Brugg . . . . .	100	—
„ Hrn. Ferdinand Fezler in Schaffhausen . . . . .	100	—
„ Hrn. Pfarrer Brack in Weinfelden . . . . .	100	—
„ der Staatsgut-Verwaltung in Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Bündel . . . . .	100	—
Ertrag einer Kirchensteuer in Midwalden . . . . .	100	—
Von der Bürger-Theatergesellschaft in Altstätten . . . . .	86	15
„ der Expedition der „Thurgauer-Zeitung“ in Frauenfeld . . . . .	57	75
„ Hrn. Arnold Müller von Herisau in Genua . . . . .	50	—
„ einem Ungenanntseinwollenden durch Hrn. Locher in St. Gallen . . . . .	50	—
„ der Musikgesellschaft in Gofzau, Kantons St. Gallen . . . . .	40	—
„ Hrn. Dr. Titus Tobler von Wolfshalden, in Horn . . . . .	30	—
„ Frau Schoch-Ammann von Herisau, in Zürich . . . . .	25	—
„ der Gemeinde Märstetten, Kantons Thurgau . . . . .	25	—
„ Hrn. J. J. Bänziger in Bern . . . . .	20	—
„ Hrn. C. A. Billwiller in St. Gallen . . . . .	20	—
Vom Liederfranz in St. Gallen . . . . .	20	—
„ zwei Herren in St. Gallen durch Hrn. Landshauptmann Loppacher . . . . .	15	—
Vom schweizerischen Unterstützungsverein „Helvetia“ in Augsburg . . . . .	10	—
Von einem in Zürich wohnenden Bürger Luzenbergs . . . . .	10	—
„ Bürgern von Bischofzell durch Hrn. Pfarrer Bündel . . . . .	6	40
Zusammen	35897	56

So war die Noth, die der Winterföhnsturm über Hunderte im Lande gebracht hatte, groß gewesen, aber seinen verheerenden Spuren ist auch ohne Zögern die christliche Liebe nachgegangen mit ihrer helfenden und heilenden Hand. Was diese Liebe außer dem Kantone für denselben gethan, das wollen wir in dankbarem Angedenken bewahren!

---

### Vermächtnisse in den Jahren 1862 und 1863.

---

Das Ergebniß der Vermächtnisse im Jahr 1862, verglichen mit denjenigen der frühern Jahre, ist eines der schwächern. \*) Nur in den Jahren 1851 und 1852 wurde weniger vergabt. Werden aber die Geschenke hinzugezählt, welche von noch lebenden Personen zu Gemeindezwecken gemacht wurden, so steigt die Summe auf 52,421 Fr. 70 Rp. an. In Heiden wurde am meisten, nämlich 13,385 Fr., in Reute aber nur 35 Fr. testirt. Im Jahre 1863 wurden die Gemeinden unsers Landes besser bedacht. Die eigentlichen Vermächtnisse erreichten die Summe von 51,110 Fr. und mit den Geschenken noch lebender Personen 72,303 Fr. Auch in diesem Jahre wurden in Reute nur 110 Fr., in Speicher hingegen 21,790 Fr. testirt.

---

\*) S. Jahrbücher, 3. Heft, S. 181.